Schwimmhalle Baar : Architekten J. Naef, E. Studer, G. Studer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 7: **Freizeit**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-87590

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

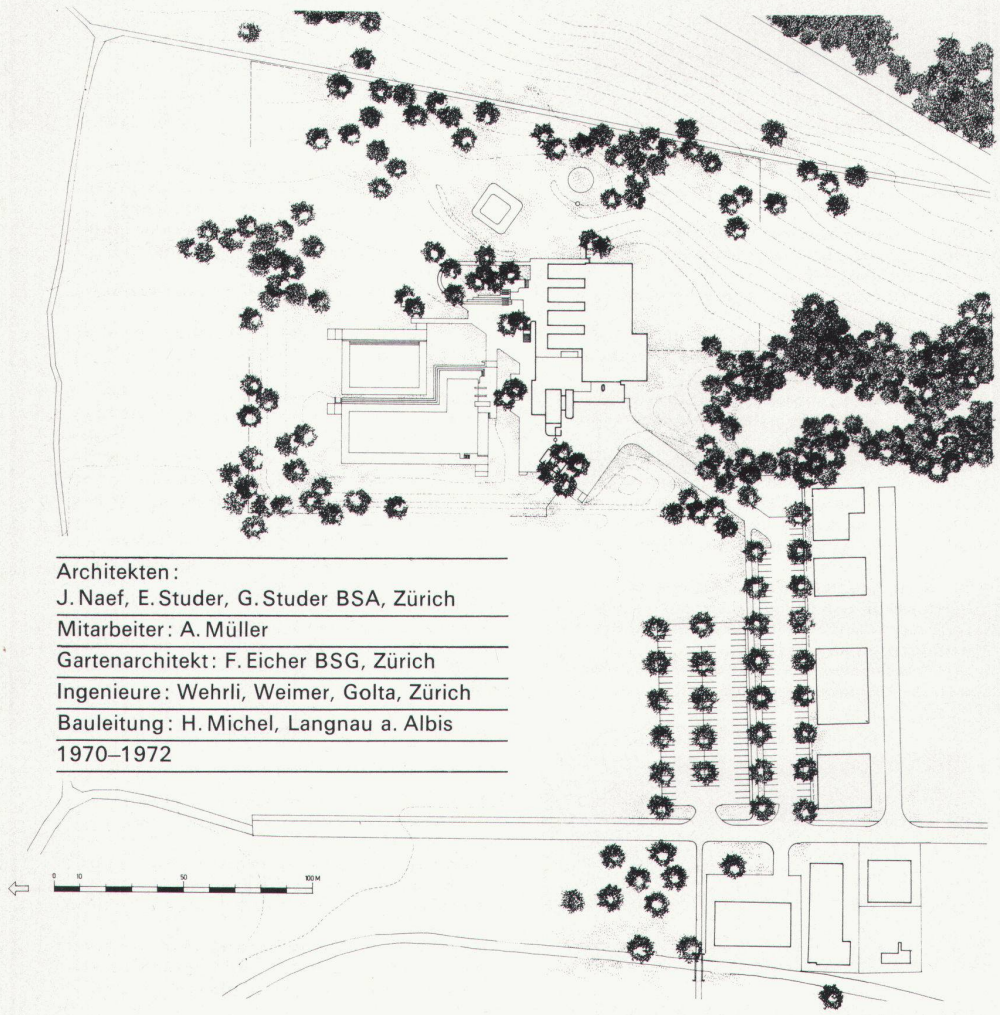
Haftungsausschluss

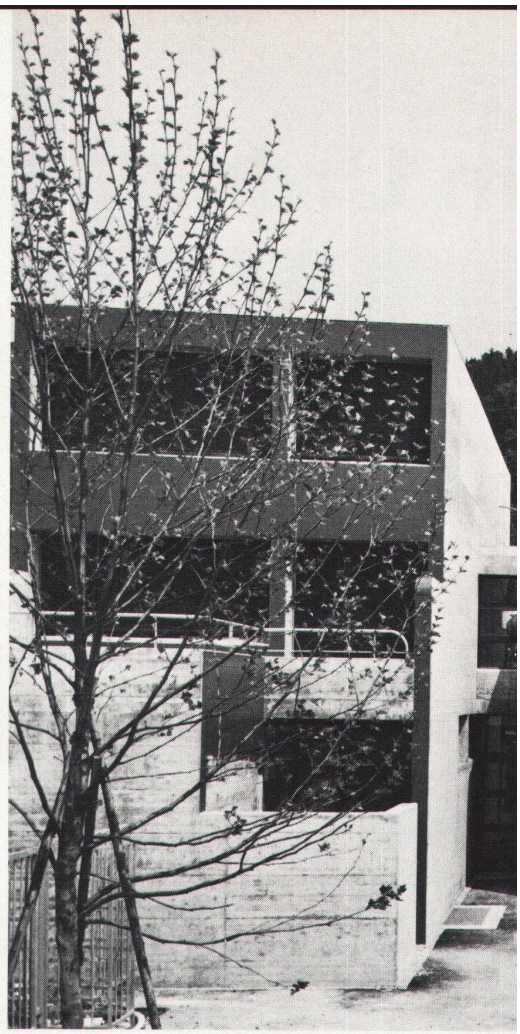
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schwimmhalle Baar





Architekten:
J. Naef, E. Studer, G. Studer BSA, Zürich

Mitarbeiter: A. Müller

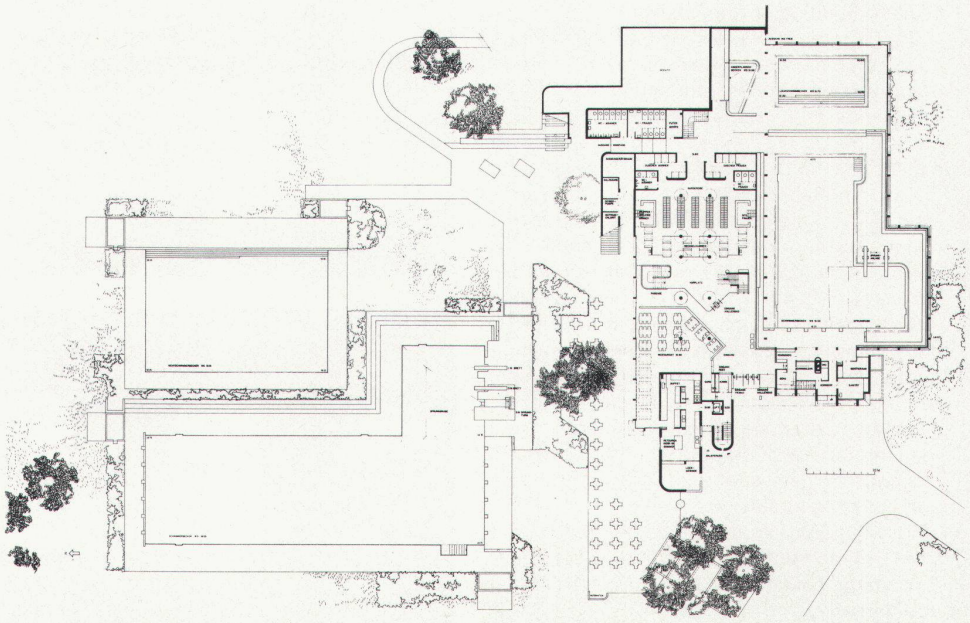
Gartenarchitekt: F. Eicher BSG, Zürich

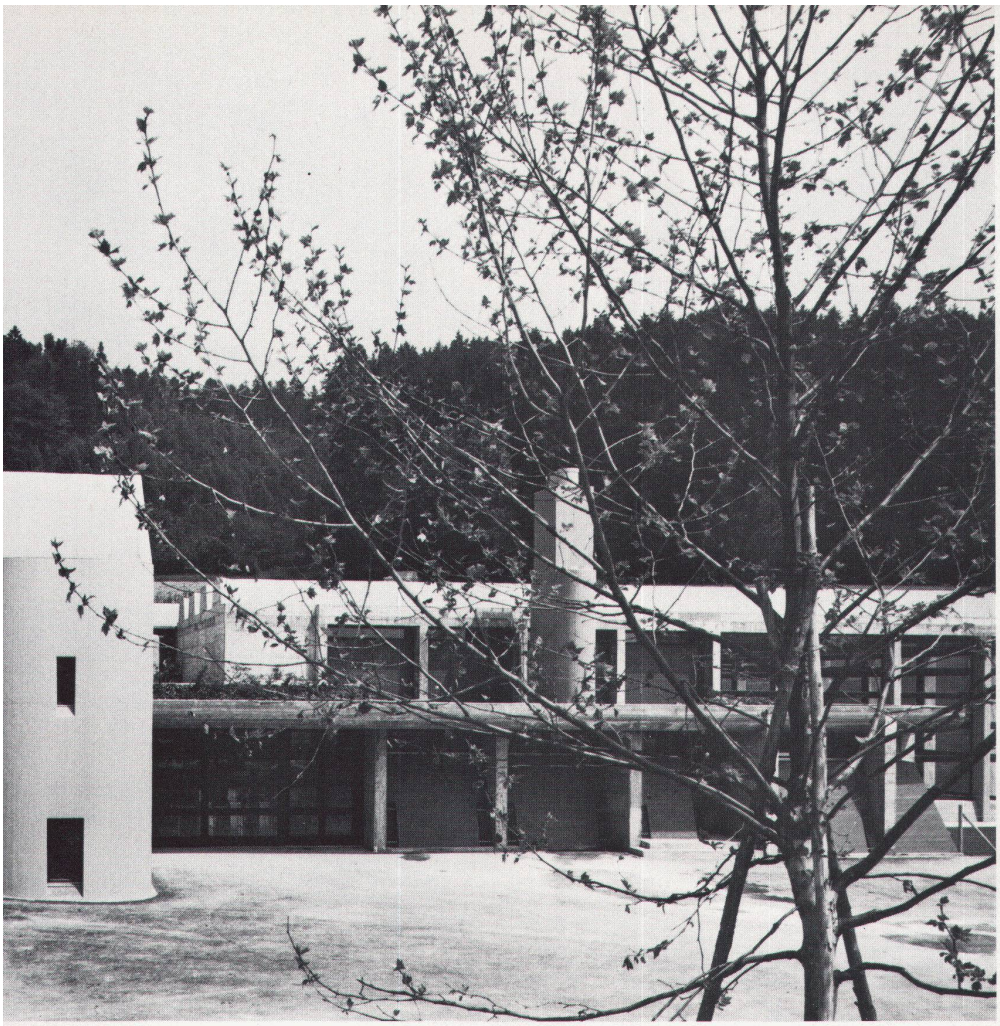
Ingenieure: Wehrli, Weimer, Golta, Zürich

Bauleitung: H. Michel, Langnau a. Albis

1970–1972

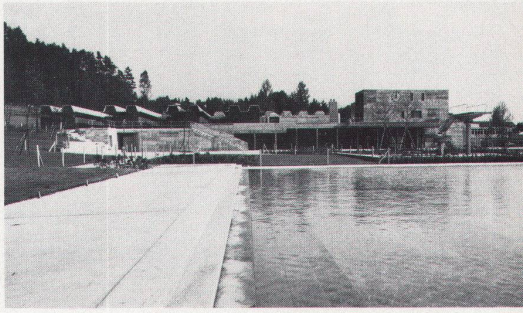
Das heutige Hallen- und Freibad Lettich, Baar, wurde auf dem gleichen Areal gebaut, auf dem im ersten Projekt allein das Freibad projektiert war. Durch die Zusammenfassung der Hochbauten in ein Bauvolumen wird nur ein kleiner Teil des Areals beansprucht, was der Liege- und Freifläche zugute kommt. Dieser Baukörper ist so disponiert, dass alle Gebäudeteile, die auch dem Freibad dienen – Garderoben und Restaurant – zwischen Schwimmhalle und Freibad liegen. Auf dem Dach der Hallenbadgarderoben befinden sich die Freibadgeraderoben, die hangwärts ebenerdig an das Freibad anschliessen. Das Dach des Hallenbades, das als Beton-Falt-Werk ausgebildet ist, greift fingerförmig über die Freibadgarderoben. In der Halle befinden sich ein Schwimmbecken mit einer Sprungbucht und, durch eine Sitzbank getrennt, etwas höher liegend, ein kleines Lehrschwimmbecken. Die Bassinanlage des Freibades umfasst ein Schwimmerbecken sowie eine Sprungbucht. Das Nichtschwimmerbecken liegt einige Stufen höher. ■

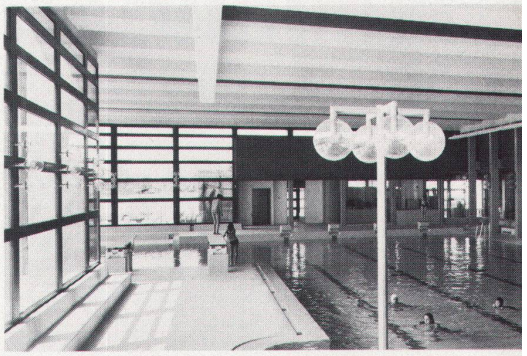


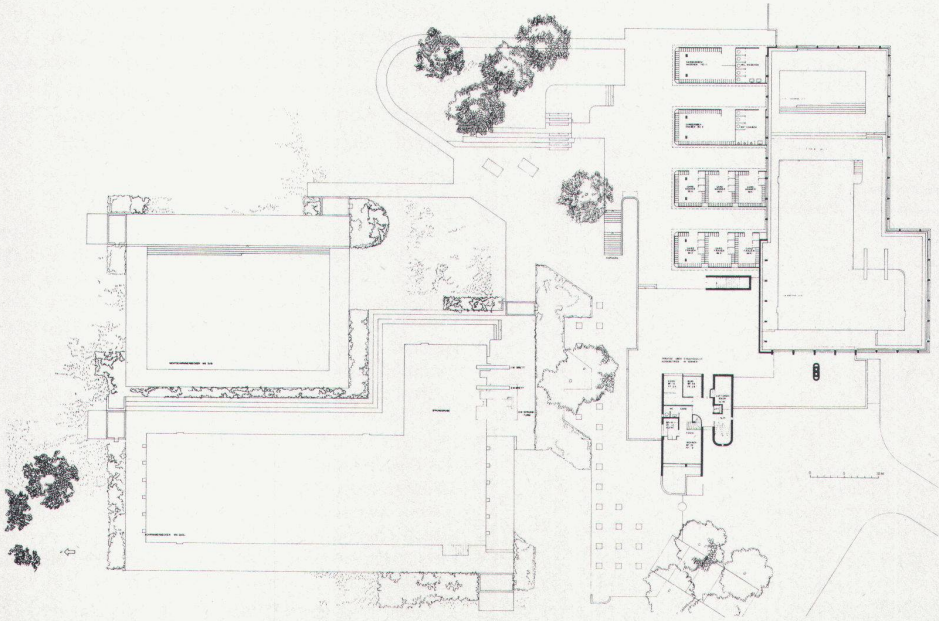


F

La piscine couverte et la piscine à l'air libre Lettich, à Baar, ont été construites sur l'aire qui, dans le projet initial, avait été réservée à la piscine à l'air libre seule. Par le rassemblement des bâtiments en un seul bloc, seule une partie de la surface a été occupée, ce qui augmente d'autant la surface du solarium. Ce bloc est disposé de telle sorte que toutes les parties rattachées à la piscine à ciel ouvert – vestiaires, restaurant – sont situées entre la piscine couverte et la piscine à ciel ouvert. Les vestiaires de cette dernière se trouvent sur le toit des vestiaires de la piscine couverte et elles sont de plain-pied vers l'aval avec le bassin. Le toit de la piscine couverte, une construction en béton plissé, s'étend en éventail au-dessus des vestiaires de la piscine à ciel ouvert. Dans la halle il y a un bassin de natation avec fosse de plongeons et, un peu plus haut, séparé du premier bassin par un banc, un petit bassin d'enseignement de la nage. L'ensemble des bassins de la piscine ouverte est constitué du bassin de natation avec fosse de plongeons. Le bassin des non-nageurs est situé quelques marches d'escaliers en amont. ■







E

The present Lettich indoor and open-air swimming-pool complex in Baar is built on the same site on which originally the open-air pool alone was planned. Since the high-rise tracts have been combined in one single volume, only a small part of the site is used, which creates ample lounging areas. The building is designed in such a way that all tracts serving the open-air pool as well – changing-rooms and restaurant – are located between the indoor and the open-air pools. The changing-rooms for the open-air pool are situated on the roof of the indoor pool changing-rooms; the former directly adjoins the open-air pool down the slope. The roof of the indoor swimming-pool, which displays a folded concrete structure, reaches out in finger-like projections over the open-air pool changing-rooms. Inside the hall there are a pool with a diving-bay and, separated by a spectators' bench, at a slightly higher elevation, a small learners' pool. The open-air complex is made up of a pool for swimmers and a diving-bay. The non-swimmers' pool is situated a few steps higher up. ■